

Kommune und Verwaltung 4.0



Liebe Leserinnen und Leser,

der Deutsche Städtetag verabschiedete zum Abschluss seiner diesjährigen Hauptversammlung am 25. Mai die „Kölner Erklärung“. Einer der darin aufgeführten Punkte geht auf das Thema Digitalisierung ein, dass z. B. mithilfe von künstlicher Intelligenz (KI) Verfahren vereinfacht und Prozesse beschleunigt werden können. Weiter heißt es: „Mit digitalen Zwillingen können wir Visionen ausprobieren oder auch Herausforderungen simulieren, die uns in der realen Welt weiterhelfen und resilienter machen. Das Fundament für das alles ist eine leistungsfähige digitale Infrastruktur.“ Darüber hinaus wird hervorgehoben, wie wichtig digitale Verfahren und IT-Services für eine moderne Verwaltung sind.

Das Thema Kommune und Verwaltung 4.0 zieht sich wie ein roter Faden durch dieses Heft: In der Titelstory „KI, Metaversum & Co. – alles (noch) eine Frage des Menschen?“ erörtern wir unter anderem den Einsatz dieser Technologien in der öffentlichen Verwaltung. Im Titelinterview sprachen wir mit Frank Romeike, Experte für Risikomanagement, über die vermeintliche KI sowie mögliche Abhängigkeiten und Konsequenzen. Der steigende Wohnungsdruck und in die Höhe schießende Miet- und Kaufpreise in den Städten erfordern ein Nach- und Umdenken über das zukünftige Bauen und Wohnen. Diese Problematik beleuchten wir in unserem Beitrag „Großwohnsiedlungen der Zukunft“. Abgerundet wird das Titelthema mit der Präsentation des Census Program Data Viewer (CPDV) von Statistics Canada, der einen offenen Zugang zu Zensusdaten ermöglicht.

In der Rubrik „Datenmanagement“ beschäftigen wir uns auch unter dem Oberbegriff Kommune und Verwaltung 4.0 mit den Möglichkeiten und Grenzen zur Bewertung der Wohnlage mithilfe offener Daten sowie mit GeoVisual Analytics zur intuitiven Szenarioplanung im Kontext der geodatenbasierten Wärmeleitplanung. Die mit dem GI_Salzburg-Logo gekennzeichneten Artikel sind in Zusammenarbeit mit der GI_Salzburg entstanden, die vom 4. bis 6. Juli 2023 in Salzburg stattfindet. Die Vollversionen werden darüber hinaus im Tagungsband beim Wichmann Verlag sowie unter agit-journal.net erscheinen. Auf der GI_Salzburg stellen wir natürlich auch wieder unser aktuelles Buch- und Zeitschriftenprogramm vor. Besuchen Sie uns an unserem Stand – wir freuen uns auf Sie!

Unser Themenblock „Technologie“ widmet sich dem Mobile Mapping. Der Inselstaat Singapur wächst und entwickelt sich und strebt eine effiziente Nutzung seiner Land- und Raumressourcen an. Daher initiierte die staatliche Behörde Singapore Land Authority eine landesweite 3D-Kartierung von Singapur mittels Luftbild- und mobiler Straßenkartierung mit dem Ziel „einmal erfassen, mehrfach nutzen“.

Auch in unserem Special „Sensorik in Echtzeit“ stehen Kommunen im Vordergrund. Viele Städte nutzen bereits Sensorik in Verbindung mit Echtzeit-, Erfassungs-, Analyse- und Auswertungsmöglichkeiten. Anwendungsfelder sind unter anderem die Bereiche Verkehr, Standorterfassung und Monitoring. In unseren Gastbeiträgen erhalten Sie einen Einblick in die Luftqualitätsmessung mit smarten Sensoren.

Viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe wünscht Ihnen

Gerold Olbrich

Chefredakteur gis.Business